

IASL. Themen & Beiträge in Vorbereitung

Aufsätze

SEBASTIAN SUSTECK: Formen der Kindheit. Das pädagogisch-literarische Projekt Johann Karl Wezels zwischen aufklärerischer Anthropologie und moderner Kindheitsvorstellung

JENS LOESCHER: Episodisches Schreiben und ‚Werkgedächtnis‘ bei Jean Paul. Mit einem Seitenblick auf Goethe

BEATE MÜLLER: Agency, Ethics and Responsibility in Holocaust Fiction. Child Figures as Catalysts in Bruno Apitz’s *Nackt unter Wölfen* (1958) and Edgar Hilsenrath’s *Nacht* (1964)

THOMAS BAGINSKI : „Die Grausamkeit des Schmelztiegels“. Identitätskonstruktion und das Problem der Anerkennung in der Lyrik von Gino Carmine Chiellino

Schwerpunkt: Literatur / Geschichte

WALTER ERHART / GANGOLF HÜBINGER: Editorial

JÖRN RÜSEN: Topik und Methodik – Narrative Struktur und rationale Methode in der Geschichtswissenschaft

ANGELIKA EPPLE: Die Autonomie der Kunst und die Wahrheit der Geschichtsschreibung. Zwei lange Diskussionen und ein kurzer Kommentar

PETER SCHÖTTLER: Nach der Angst. Was kommt nach dem ‚Linguistic Turn‘?

WOLFGANG STRUCK: Medien, Material, Sprache. Ein Kommentar

PHILIPP SARASIN: Was ist Wissensgeschichte?

ACHIM GEISENHANSLÜKE: Genealogie des Wissens – Archäologie der Literatur

HOLGER DAINAT: Literatur Wissen(schaft) Geschichte

PHILIPP SARASIN: Replik

INKA MÜLDER-BACH: Der „Weg der Geschichte“ oder Finden und Erfinden. Geschichtserzählung in Robert Musils *Der Mann ohne Eigenschaften*

GANGOLF HÜBINGER: Robert Musils „Geschichtssinn“. Ein Kommentar

ALEIDA ASSMANN: Wem gehört die Geschichte? Fakten und Fiktionen in der neueren deutschen Erinnerungsliteratur

ASTRID ERLI: The „social life of texts“ – Erinnerungsliteratur als Gegenstand der Sozialgeschichte. Ein Kommentar.

Forschungsprojekte

ANIL BHATTI / DOROTHEE KIMMICH / ALBRECHT KOSCHORKE / RUDOLF SCHLÖGL / JÜRGEN WERTHEIMER: Ähnlichkeit. Ein kulturtheoretisches Paradigma